

29. März 1919. H. F. Tassanig, was sich entwickeln muss, bevor dieses
5. nach alt. Zeitraum zu Ende geht, das ist bildliches Vorstellen, Imagination,
Verrechnen. So ist dieses, was ich jetzt ausserordentlich wichtig mit
den Dingen, die in dem Buche stehen: „Wie erlangt man die küh. Vollen?“
In diesem Buche ist von einzelnen individuellen Menschen die
Rede. Das ist der Gegenstand der ersten Entwicklung des einzelnen
Menschen. Dasjenige, worin ich jetzt spreche, ist soziales Völkereleben.
Das Volksgemeinschaft entwickelt die Imagination.

Seine eigene Imagination zu seiner ersten Entwicklung
entwicklung die muss jeder für sich suchen. Aber der Volks-
gemeinschaft entwickelt die Imagination aus der heraus folgen
muss die gemeinsame Geisteskultur der Zukunft.
Eine imaginative Geisteskultur muss sich in der
Zukunft entwickeln. Gleich haben wir gemeinames
den Kulminationspunkt der abstrakten Geisteskultur
der Geisteskultur, welche überall auf Abstraktion beruht.
Aus dem heraus muss eine geistige Kultur
entwickeln mit bildhaften Vorstellungen. (Beispiel: Gruppe
mit dem Mensch repräsentieren und Leben und Abwandlung)
— Das bildhafte Gemeinamkeitseleben, das ist dasjenige,
was aufstehen muss.

In 6. nach alt. Zeitraum, da soll insbesondere ein Art Imagi-
nation der Volksgemeinschaft entwickeln. Wo aus dieser Imagination
heraus sollen sich entwickeln solche Rechtsvorstellung, welche